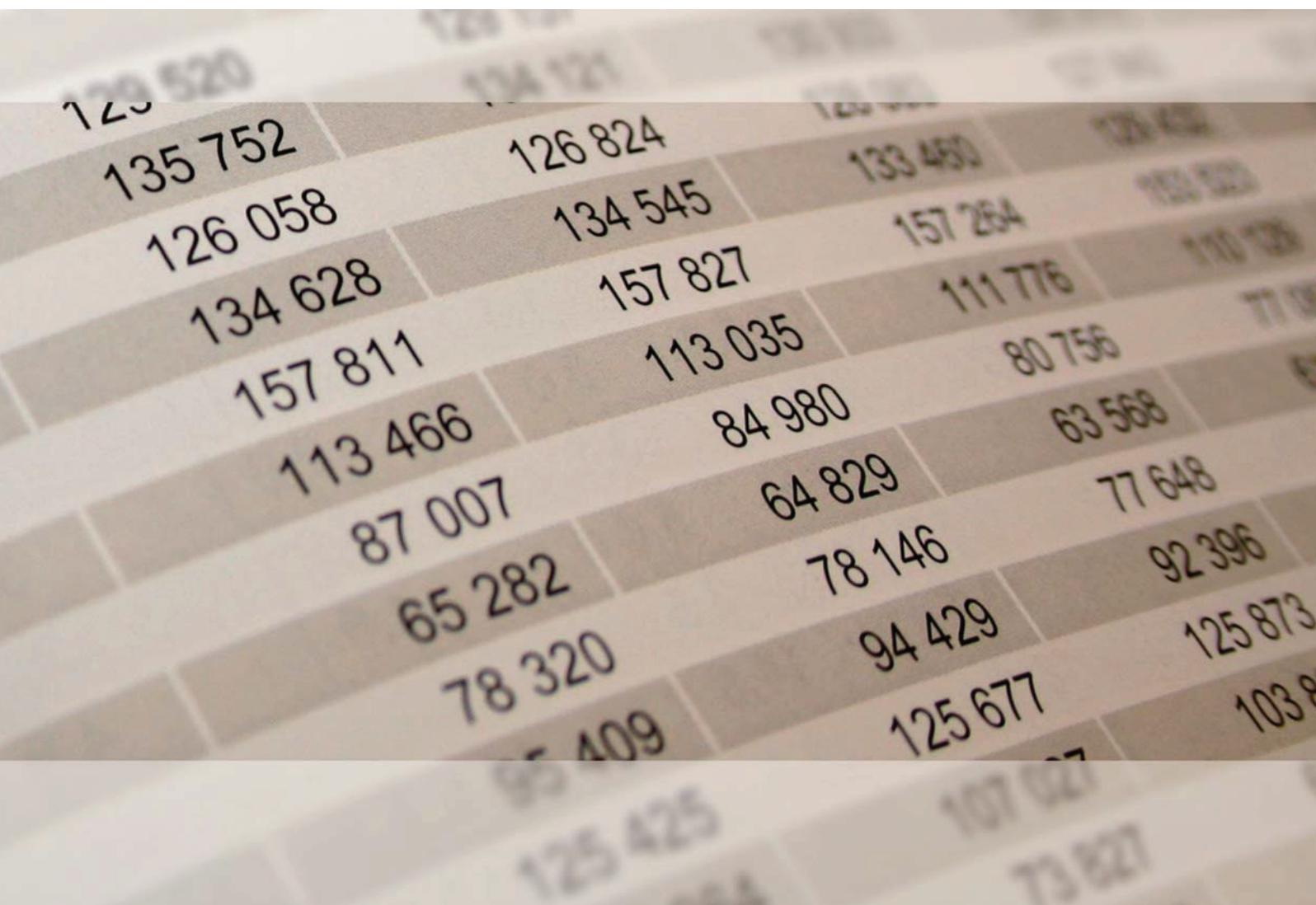




2013

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Dezember 2012 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 12/12 · Kennziffer: E2023 201212 · ISSN:1430-5097

Inhalt

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen | 3 |
| Tabellen | |
| Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten | |
| 1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012 | 5 |
| 2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Dezember 2012 | 6 |
| 3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2012 | 7 |
| 4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Dezember 2012 | 8 |
| 5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2012 | 9 |
| Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe | |
| 6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2012 | 10 |
| 7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012 | 11 |
| Grafik | |
| Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2012 | 9 |

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

| | |
|-----|--|
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| - | nichts vorhanden (genau Null) |
| ... | Angabe fällt später an |
| / | keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| x | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| p | vorläufige Zahl |
| r | berichtigte Zahl |
| s | geschätzte Zahl |

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernseh- und Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

| Monat Jahr ¹⁾ | Betriebe | Beschäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ²⁾ | | Auftrags- eingang ²⁾ | |
|-----------------------------|-----------|--------------|-----------------------------------|-----------|----------------------|-------------------|------------------------------------|-----------|
| | | | | insgesamt | insgesamt | baugew. Umsatz | | |
| | | Anzahl | 1 000 | 1 000 EUR | | | | |
| 2004 | | 407 | 19 320 | 22 846 | 617 433 | 2 573 958 | 2 540 523 | 1 930 722 |
| 2005 | | 372 | 17 565 | 20 709 | 553 826 | 2 306 776 | 2 270 451 | 1 955 440 |
| 2006 | | 346 | 17 242 | 21 006 | 556 112 | 2 587 069 | 2 549 068 | 2 158 937 |
| 2007 | | 349 | 17 706 | 21 399 | 575 173 | 2 610 010 | 2 530 308 | 2 308 531 |
| 2008 | | 346 | 17 715 | 21 530 | 587 086 | 2 829 098 | 2 703 328 | 2 434 327 |
| 2009 | | 350 | 17 834 | 21 195 | 590 838 | 2 892 203 | 2 780 065 | 2 247 745 |
| 2010 | | 356 | 18 505 | 21 049 | 603 711 | 2 781 526 | 2 656 484 | 2 240 574 |
| 2011 | | 361 | 18 834 | 23 559 | 654 093 | 3 011 983 | 2 888 721 | 2 412 157 |
| 2012 | | 388 | 19 243 | 22 955 | 666 423 | 2 950 333 | 2 827 389 | 2 484 870 |
| | | | | | | | | |
| 2009 | Januar | 346 | 17 251 | 890 | 40 795 | 134 751 | 131 140 | 130 675 |
| | Februar | 349 | 17 374 | 1 099 | 38 945 | 131 187 | 125 909 | 156 448 |
| | März | 350 | 17 296 | 1 708 | 43 494 | 182 672 | 176 515 | 183 682 |
| | April | 353 | 17 732 | 1 987 | 50 177 | 223 970 | 216 419 | 220 151 |
| | Mai | 352 | 17 672 | 1 871 | 48 147 | 231 000 | 222 012 | 163 406 |
| | Juni | 350 | 17 834 | 1 989 | 51 604 | 265 894 | 257 708 | 245 360 |
| | Juli | 350 | 17 701 | 2 058 | 52 200 | 290 821 | 279 980 | 197 394 |
| | August | 350 | 17 804 | 1 919 | 50 343 | 243 439 | 233 252 | 194 676 |
| | September | 348 | 17 835 | 2 149 | 51 060 | 293 273 | 280 779 | 231 117 |
| | Oktober | 361 | 18 224 | 2 163 | 52 016 | 286 242 | 273 395 | 186 718 |
| | November | 358 | 18 314 | 1 968 | 61 482 | 303 434 | 293 332 | 164 852 |
| | Dezember | 357 | 18 137 | 1 394 | 50 576 | 305 520 | 289 625 | 173 266 |
| 2010 | Januar | 357 | 17 712 | 703 | 37 876 | 98 033 | 94 181 | 115 512 |
| | Februar | 357 | 17 674 | 888 | 37 219 | 114 698 | 107 582 | 139 255 |
| | März | 357 | 17 914 | 1 868 | 45 971 | 192 106 | 182 649 | 188 927 |
| | April | 357 | 18 004 | 2 016 | 52 867 | 224 909 | 214 234 | 209 985 |
| | Mai | 357 | 18 087 | 1 906 | 51 402 | 238 975 | 228 979 | 191 020 |
| | Juni | 356 | 18 505 | 2 121 | 53 995 | 288 372 | 272 247 | 222 079 |
| | Juli | 356 | 18 469 | 2 027 | 52 708 | 256 633 | 246 246 | 214 591 |
| | August | 357 | 18 692 | 2 060 | 53 237 | 256 976 | 247 245 | 211 443 |
| | September | 352 | 18 687 | 2 187 | 53 040 | 285 105 | 273 583 | 233 878 |
| | Oktober | 369 | 19 099 | 2 207 | 53 803 | 273 724 | 261 153 | 207 232 |
| | November | 368 | 18 930 | 2 055 | 63 713 | 301 623 | 286 668 | 152 320 |
| | Dezember | 366 | 18 686 | 1 010 | 47 882 | 250 373 | 241 718 | 154 333 |
| 2011 | Januar | 365 | 18 406 | 1 229 | 44 195 | 116 255 | 111 911 | 133 751 |
| | Februar | 365 | 18 299 | 1 518 | 43 733 | 149 406 | 141 380 | 166 388 |
| | März | 366 | 18 416 | 2 010 | 51 998 | 214 464 | 206 789 | 212 282 |
| | April | 364 | 18 616 | 2 009 | 53 121 | 233 085 | 223 100 | 209 230 |
| | Mai | 362 | 18 591 | 2 305 | 55 310 | 260 056 | 247 631 | 219 865 |
| | Juni | 361 | 18 834 | 1 963 | 56 636 | 248 961 | 237 120 | 237 957 |
| | Juli | 360 | 18 765 | 1 952 | 55 554 | 252 167 | 244 681 | 214 000 |
| | August | 360 | 18 932 | 2 285 | 57 002 | 277 329 | 267 539 | 212 882 |
| | September | 360 | 18 912 | 2 274 | 56 180 | 283 929 | 274 872 | 251 706 |
| | Oktober | 386 | 19 432 | 2 164 | 56 032 | 299 652 | 288 121 | 188 416 |
| | November | 397 | 19 577 | 2 313 | 67 751 | 341 045 | 329 259 | 187 477 |
| | Dezember | 394 | 19 371 | 1 537 | 56 582 | 335 637 | 316 319 | 178 202 |
| 2012 | Januar | 392 | 19 036 | 1 349 | 49 341 | 130 202 | 122 426 | 119 773 |
| | Februar | 392 | 18 917 | 1 068 | 43 180 | 135 390 | 128 431 | 189 560 |
| | März | 391 | 18 973 | 2 086 | 52 375 | 213 178 | 202 300 | 208 818 |
| | April | 391 | 19 057 | 2 000 | 55 421 | 227 464 | 218 248 | 229 412 |
| | Mai | 389 | 19 014 | 2 126 | 56 604 | 239 832 | 227 602 | 214 330 |
| | Juni | 388 | 19 243 | 2 099 | 57 495 | 267 983 | 258 292 | 238 683 |
| | Juli | 386 | 19 170 | 2 091 | 57 851 | 267 554 | 260 049 | 224 641 |
| | August | 386 | 19 288 | 2 230 | 59 390 | 282 901 | 270 936 | 202 859 |
| | September | 385 | 19 222 | 2 127 | 55 376 | 275 875 | 262 620 | 270 208 |
| | Oktober | 381 | 19 272 | 2 297 | 58 556 | 304 325 | 292 769 | 218 792 |
| | November | 380 | 19 247 | 2 186 | 67 346 | 319 356 | 308 311 | 186 938 |
| | Dezember | 379 | 18 984 | 1 296 | 53 488 | 286 273 | 275 407 | 180 854 |

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Dezember 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Betriebe | Be- schäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ¹⁾ | |
|------------|---|----------|-------------------|-----------------------------------|----------|----------------------|-------------------|
| | | | | | | insgesamt | baugew. Umsatz |
| | | Anzahl | 1 000 | 1 000 EUR | | | |
| 41.2 | Bau von Gebäuden | 92 | 4 355 | 280 | 11 805 | 95 952 | 95 823 |
| 41.20 | Bau von Gebäuden | 92 | 4 355 | 280 | 11 805 | 95 952 | 95 823 |
| 41.20.1 | Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilmbau) | 86 | 4 073 | 258 | 10 811 | . | . |
| 41.20.2 | Errichtung von Fertigteilmbauten | 6 | 282 | 21 | 994 | . | . |
| 42.1 | Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken | 72 | 5 501 | 305 | 15 931 | 74 489 | 69 276 |
| 42.11 | Bau von Straßen | 61 | 4 875 | 256 | 13 870 | 65 597 | 60 387 |
| 42.12 | Bau von Bahnverkehrsstrecken | 9 | . | . | . | . | . |
| 42.13 | Brücken- und Tunnelbau | 2 | . | . | . | . | . |
| 42.2 | Leitungstiefbau und Kläranlagenbau | 40 | 1 766 | 142 | 5 040 | 20 027 | 20 016 |
| 42.21 | Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau | 32 | 1 377 | 108 | 3 956 | 15 855 | 15 846 |
| 42.22 | Kabelnetzleitungstiefbau | 8 | 389 | 34 | 1 085 | 4 172 | 4 170 |
| 42.9 | Sonstiger Tiefbau | 46 | 2 061 | 149 | 5 158 | 27 165 | 26 780 |
| 42.91 | Wasserbau | - | - | - | - | - | - |
| 42.99 | Sonstiger Tiefbau ang. | 46 | 2 061 | 149 | 5 158 | 27 165 | 26 780 |
| 43.1 | Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten | 9 | 382 | 32 | 1 021 | 5 384 | 5 312 |
| 43.11 | Abbrucharbeiten | 3 | . | . | . | . | . |
| 43.12 | Vorbereitende Baustellenarbeiten | 5 | 195 | . | 489 | . | . |
| 43.13 | Test- und Suchbohrung | 1 | . | . | . | . | . |
| 43.9 | Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten | 120 | 4 919 | 388 | 14 534 | 63 256 | 58 200 |
| 43.91 | Dachdeckerei und Zimmerei | 63 | 1 954 | 161 | 4 654 | 26 255 | 26 020 |
| 43.91.1 | Dachdeckerei und Bauspenglerei | 48 | 1 454 | 123 | 3 481 | 20 401 | 20 217 |
| 43.91.2 | Zimmerei und Ingenieurholzbau | 15 | 500 | 37 | 1 173 | 5 855 | 5 803 |
| 43.99 | Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang. | 57 | 2 965 | 228 | 9 880 | 37 001 | 32 180 |
| 43.99.1 | Gerüstbau | 15 | . | . | . | . | . |
| 43.99.2 | Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau | 2 | . | . | . | . | . |
| 43.99.9 | Baugewerbe ang. | 40 | 2 075 | 154 | 5 884 | 20 729 | 19 377 |
| 412-439 | Bauhauptgewerbe insgesamt | 379 | 18 984 | 1 296 | 53 488 | 286 273 | 275 407 |

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2012
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

| Merkmal | Dezember 2012 | November 2012 | Dezember 2011 | Veränderung in % gegenüber dem | | Januar - Dezember | | |
|--|---------------|---------------|---------------|--------------------------------|-----------------|-------------------|-----------|-------------------|
| | | | | Vor-monat | Vorjahres-monat | 2011 | 2012 | Verände-rung in % |
| Betriebe (MD) | 379 | 380 | 394 | - 0,3 | - 3,8 | 370 | 387 | 4,5 |
| Beschäftigte (MD) | 18 984 | 19 247 | 19 371 | - 1,4 | - 2,0 | 18 846 | 19 119 | 1,4 |
| Entgelte (1 000 EUR) | 53 488 | 67 346 | 56 582 | - 20,6 | - 5,5 | 654 093 | 666 423 | 1,9 |
| Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden) | 1 296 | 2 186 | 1 537 | - 40,7 | - 15,7 | 23 559 | 22 955 | - 2,6 |
| Hochbau insgesamt | 635 | 923 | 686 | - 31,2 | - 7,4 | 9 210 | 9 744 | 5,8 |
| Wohnungsbau | 243 | 355 | 248 | - 31,4 | - 1,9 | 3 205 | 3 616 | 12,8 |
| gewerblicher Hochbau | 266 | 376 | 304 | - 29,4 | - 12,7 | 4 078 | 4 117 | 0,9 |
| öffentlicher Hochbau | 126 | 192 | 133 | - 34,3 | - 5,3 | 1 926 | 2 011 | 4,4 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 25 | 39 | 29 | - 35,8 | - 14,6 | 365 | 390 | 6,9 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 101 | 153 | 104 | - 33,9 | - 2,6 | 1 561 | 1 621 | 3,8 |
| Tiefbau insgesamt | 660 | 1 262 | 851 | - 47,7 | - 22,4 | 14 350 | 13 211 | - 7,9 |
| gewerblicher Tiefbau | 179 | 264 | 218 | - 32,3 | - 17,8 | 3 135 | 2 967 | - 5,3 |
| öffentlicher Tiefbau | 206 | 367 | 245 | - 43,9 | - 16,2 | 3 878 | 3 791 | - 2,2 |
| Straßenbau | 276 | 631 | 388 | - 56,3 | - 28,9 | 7 337 | 6 452 | - 12,1 |
| Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾ | 275 407 | 308 311 | 316 319 | - 10,7 | - 12,9 | 2 888 721 | 2 827 389 | - 2,1 |
| Hochbau insgesamt | 151 604 | 146 152 | 152 705 | 3,7 | - 0,7 | 1 372 470 | 1 428 060 | 4,1 |
| Wohnungsbau | 37 506 | 42 972 | 42 969 | - 12,7 | - 12,7 | 398 309 | 464 366 | 16,6 |
| gewerblicher Hochbau | 87 450 | 68 431 | 75 864 | 27,8 | 15,3 | 639 137 | 643 882 | 0,7 |
| öffentlicher Hochbau | 26 649 | 34 748 | 33 873 | - 23,3 | - 21,3 | 335 024 | 319 812 | - 4,5 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 3 747 | 5 037 | 7 151 | - 25,6 | - 47,6 | 46 493 | 52 107 | 12,1 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 22 901 | 29 711 | 26 721 | - 22,9 | - 14,3 | 288 531 | 267 704 | - 7,2 |
| Tiefbau insgesamt | 123 803 | 162 159 | 163 614 | - 23,7 | - 24,3 | 1 516 252 | 1 399 330 | - 7,7 |
| gewerblicher Tiefbau | 24 978 | 30 645 | 33 122 | - 18,5 | - 24,6 | 301 129 | 288 218 | - 4,3 |
| öffentlicher Tiefbau | 40 321 | 39 823 | 48 991 | 1,3 | - 17,7 | 397 756 | 373 949 | - 6,0 |
| Straßenbau | 58 505 | 91 691 | 81 501 | - 36,2 | - 28,2 | 817 367 | 737 162 | - 9,8 |
| Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾ | 10 866 | 11 046 | 19 318 | - 1,6 | - 43,8 | 123 262 | 122 943 | - 0,3 |
| Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾ | 286 273 | 319 356 | 335 637 | - 10,4 | - 14,7 | 3 011 983 | 2 950 333 | - 2,0 |
| Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾ | 180 854 | 186 938 | 178 202 | - 3,3 | 1,5 | 2 412 157 | 2 484 870 | 3,0 |
| Hochbau insgesamt | 94 280 | 101 381 | 112 162 | - 7,0 | - 15,9 | 1 175 191 | 1 209 359 | 2,9 |
| Wohnungsbau | 24 373 | 42 479 | 36 360 | - 42,6 | - 33,0 | 332 745 | 366 213 | 10,1 |
| gewerblicher Hochbau | 42 346 | 47 609 | 54 520 | - 11,1 | - 22,3 | 568 570 | 534 714 | - 6,0 |
| öffentlicher Hochbau | 27 561 | 11 293 | 21 281 | 144,1 | 29,5 | 273 876 | 308 431 | 12,6 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 6 802 | 1 489 | 1 639 | 356,9 | 315,1 | 36 525 | 36 112 | - 1,1 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 20 759 | 9 804 | 19 642 | 111,7 | 5,7 | 237 351 | 272 319 | 14,7 |
| Tiefbau insgesamt | 86 574 | 85 557 | 66 040 | 1,2 | 31,1 | 1 236 966 | 1 275 511 | 3,1 |
| gewerblicher Tiefbau | 25 310 | 15 470 | 19 214 | 63,6 | 31,7 | 275 796 | 255 834 | - 7,2 |
| öffentlicher Tiefbau | 27 986 | 26 341 | 22 633 | 6,2 | 23,7 | 348 450 | 344 225 | - 1,2 |
| Straßenbau | 33 278 | 43 746 | 24 194 | - 23,9 | 37,6 | 612 719 | 675 452 | 10,2 |

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Dezember 2012
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

| Verwaltungsbezirk | Betriebe | Be- schäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ¹⁾ | | Auftrags- eingang ¹⁾ |
|-------------------------------------|----------|-------------------|-----------------------------------|----------|----------------------|-------------------|------------------------------------|
| | | | | | insgesamt | baugew. Umsatz | |
| | Anzahl | 1 000 | 1 000 EUR | | | | |
| Kreisfreie Städte | | | | | | | |
| Frankenthal (Pfalz), St. | 3 | 74 | 5 | 143 | 641 | 641 | 322 |
| Kaiserslautern, St. | 9 | 564 | 30 | 1 837 | 9 664 | 9 664 | 12 945 |
| Koblenz, St. | 15 | 621 | 47 | 1 728 | 8 213 | 8 114 | 2 325 |
| Landau i. d. Pf., St. | 4 | 99 | 6 | 225 | 1 180 | 1 180 | 202 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 15 | 715 | 63 | 2 135 | 8 190 | 8 190 | 4 466 |
| Mainz, St. | 12 | 531 | 44 | 1 541 | 10 868 | 10 810 | 6 155 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 3 | 105 | 4 | 291 | . | . | . |
| Pirmasens, St. | 5 | 280 | 14 | 783 | 2 551 | 2 531 | 760 |
| Speyer, St. | 4 | 212 | 11 | 614 | 1 825 | 1 825 | 810 |
| Trier, St. | 8 | 339 | 19 | 864 | 3 441 | 3 174 | 2 097 |
| Worms, St. | 4 | 185 | 16 | 487 | 1 410 | 1 410 | 2 216 |
| Zweibrücken, St. | 4 | 202 | 12 | 421 | . | . | . |
| Landkreise | | | | | | | |
| Ahrweiler | 10 | 462 | 28 | 1 105 | 6 494 | 6 454 | 2 679 |
| Altenkirchen (Ww.) | 9 | 704 | 50 | 2 181 | 11 808 | 11 776 | 11 768 |
| Alzey-Worms | 7 | 562 | 36 | 1 528 | 5 083 | 5 067 | 1 669 |
| Bad Dürkheim | 4 | 95 | 9 | 249 | 544 | 537 | . |
| Bad Kreuznach | 12 | 645 | 51 | 1 681 | 5 677 | 5 658 | 4 582 |
| Bernkastel-Wittlich | 24 | 955 | 68 | 2 281 | 10 027 | 10 013 | 9 346 |
| Birkenfeld | 10 | 459 | 18 | 1 361 | 5 360 | 5 360 | 2 878 |
| Cochem-Zell | 13 | 818 | 45 | 2 566 | 9 800 | 9 770 | 4 739 |
| Donnersbergkreis | 7 | 197 | 15 | 584 | 1 974 | 1 939 | 1 033 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 12 | 772 | 66 | 1 866 | 12 827 | 12 817 | 12 136 |
| Germersheim | 8 | 247 | 16 | 546 | 1 743 | 1 743 | . |
| Kaiserslautern | 6 | 368 | 23 | 961 | 5 170 | 5 168 | 2 751 |
| Kusel | 6 | 160 | 13 | 540 | 1 173 | 1 173 | 924 |
| Mainz-Bingen | 18 | 1 019 | 62 | 2 760 | 15 176 | 15 129 | 5 682 |
| Mayen-Koblenz | 22 | 978 | 70 | 2 314 | 34 081 | 34 069 | 18 916 |
| Neuwied | 21 | 751 | 64 | 2 350 | 14 890 | 13 501 | 9 370 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 20 | 1 395 | 74 | 3 631 | 24 295 | 23 087 | 12 261 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 9 | 416 | 28 | 1 036 | 2 715 | 2 712 | 3 007 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 6 | 530 | 35 | 1 773 | 11 719 | 11 654 | . |
| Südliche Weinstraße | 9 | 284 | 21 | 800 | 3 733 | 3 733 | 2 802 |
| Südwestpfalz | 6 | 194 | 17 | 547 | 1 829 | 1 829 | 926 |
| Trier-Saarburg | 12 | 638 | 41 | 1 548 | 5 651 | 5 496 | 1 615 |
| Vulkaneifel | 9 | 339 | 21 | 901 | 4 144 | 4 140 | 1 977 |
| Westerwaldkreis | 33 | 2 069 | 152 | 7 312 | 36 060 | 28 764 | 17 064 |
| Rheinland-Pfalz | 379 | 18 984 | 1 296 | 53 488 | 286 273 | 275 407 | 180 854 |
| Kreisfreie Städte | 86 | 3 927 | 272 | 11 068 | 54 300 | 53 817 | 36 645 |
| Landkreise | 293 | 15 057 | 1 024 | 42 421 | 231 973 | 221 590 | 144 209 |
| Industrie- und Handelskammer | | | | | | | |
| Kammerbezirk Koblenz | 174 | 9 318 | 626 | 27 265 | 159 394 | 149 265 | 89 590 |
| Kammerbezirk Pfalz | 99 | 4 326 | 295 | 12 448 | 58 253 | 58 086 | 48 370 |
| Kammerbezirk Rheinhessen | 41 | 2 297 | 158 | 6 316 | 32 536 | 32 415 | 15 723 |
| Kammerbezirk Trier | 65 | 3 043 | 216 | 7 460 | 36 090 | 35 640 | 27 171 |

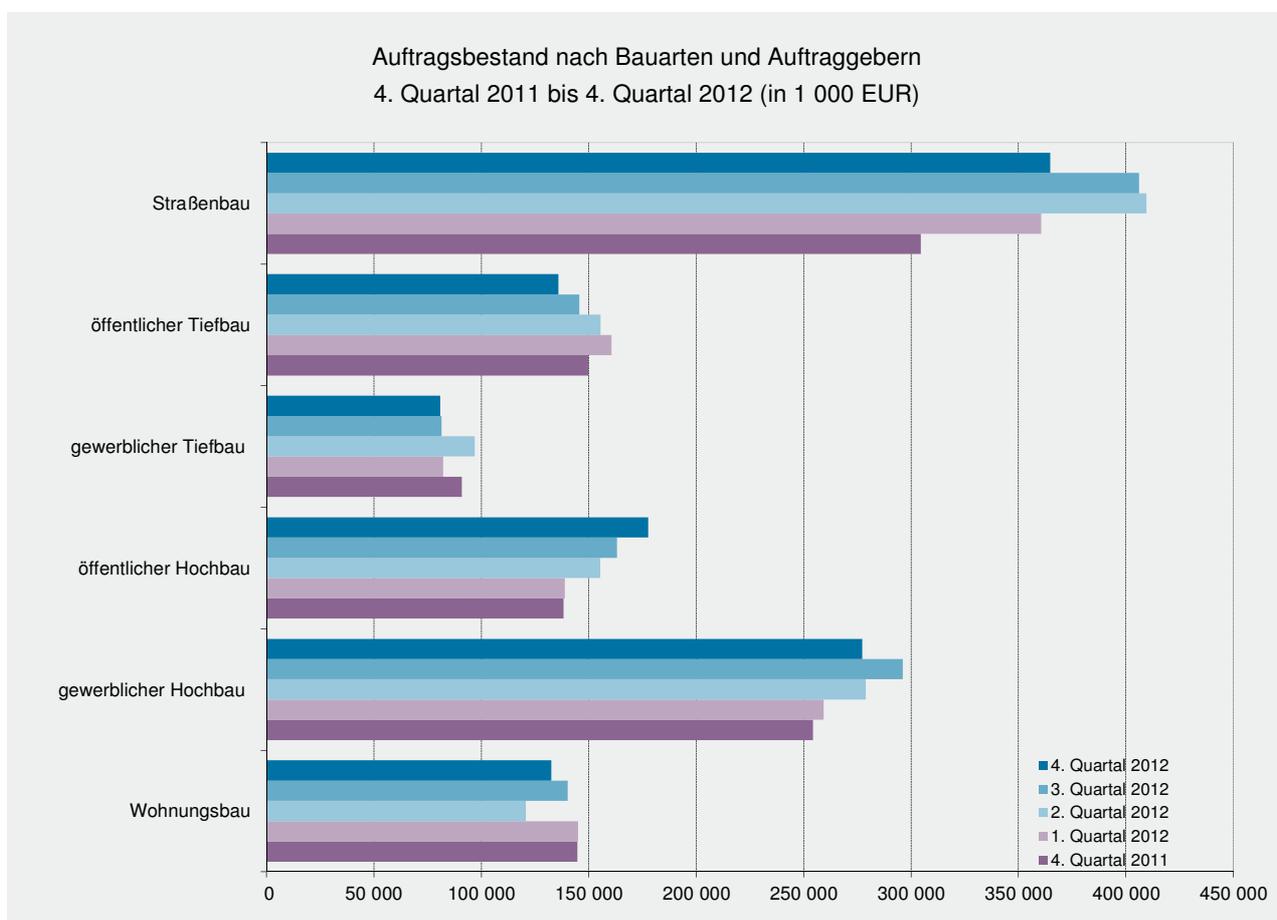
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

| Bauart Auftraggeber | 3. Quartal 2011 | 4. Quartal 2011 | 1. Quartal 2012 | 2. Quartal 2012 | 3. Quartal 2012 | 4. Quartal 2012 | | |
|------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------|-----------------------|-----------------------|
| | | | | | | insgesamt | Veränderung gegenüber | |
| | | | | | | | Vorquartal | Vorjahres- quartal |
| 1 000 EUR | | | | | | % | | |
| Bauhauptgewerbe insgesamt | 1 184 427 | 1 082 657 | 1 146 590 | 1 216 906 | 1 232 531 | 1 169 033 | - 5,2 | 8,0 |
| Hochbau insgesamt | 527 873 | 537 275 | 543 162 | 554 994 | 599 477 | 587 560 | - 2,0 | 9,4 |
| Wohnungsbau | 115 528 | 144 629 | 144 995 | 120 740 | 140 211 | 132 635 | - 5,4 | - 8,3 |
| gewerblicher Hochbau | 256 782 | 254 435 | 259 237 | 278 934 | 296 159 | 277 259 | - 6,4 | 9,0 |
| öffentlicher Hochbau | 155 563 | 138 210 | 138 931 | 155 320 | 163 108 | 177 666 | 8,9 | 28,5 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 23 631 | 26 169 | 18 725 | 27 956 | 15 564 | 16 674 | 7,1 | - 36,3 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 131 933 | 112 042 | 120 205 | 127 365 | 147 544 | 160 992 | 9,1 | 43,7 |
| Tiefbau insgesamt | 656 554 | 545 382 | 603 427 | 661 912 | 633 054 | 581 473 | - 8,1 | 6,6 |
| gewerblicher Tiefbau | 102 405 | 90 947 | 82 270 | 96 954 | 81 471 | 80 910 | - 0,7 | - 11,0 |
| öffentlicher Tiefbau | 168 312 | 149 852 | 160 585 | 155 416 | 145 540 | 135 848 | - 6,7 | - 9,3 |
| Straßenbau | 385 838 | 304 583 | 360 573 | 409 542 | 406 042 | 364 715 | - 10,2 | 19,7 |

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2012
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

| Merkmal | Dezember 2012 | November 2012 | Dezember 2011 | Veränderung in % gegenüber dem | | Januar - Dezember | | |
|--|---------------|---------------|---------------|--------------------------------|-----------------|-------------------|-----------|-------------------|
| | | | | Vor-monat | Vorjahres-monat | 2011 | 2012 | Verände-rung in % |
| Beschäftigte (MD) | 38 267 | 38 797 | 38 068 | - 1,4 | 0,5 | 38 263 | 38 505 | 0,6 |
| Entgelte (1 000 EUR) | 87 272 | 109 882 | 90 425 | - 20,6 | - 3,5 | 1 075 599 | 1 081 193 | 0,5 |
| Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden) | 2 741 | 4 358 | 3 069 | - 37,1 | - 10,7 | 47 190 | 45 795 | - 3,0 |
| Hochbau insgesamt | 1 863 | 2 713 | 1 975 | - 31,3 | - 5,7 | 28 531 | 28 678 | 0,5 |
| Wohnungsbau | 1 273 | 1 860 | 1 292 | - 31,6 | - 1,5 | 18 775 | 19 322 | 2,9 |
| gewerblicher Hochbau | 418 | 591 | 479 | - 29,3 | - 12,7 | 6 695 | 6 553 | - 2,1 |
| öffentlicher Hochbau | 172 | 262 | 204 | - 34,4 | - 15,7 | 3 061 | 2 803 | - 8,4 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 39 | 60 | 57 | - 35,0 | - 31,6 | 766 | 648 | - 15,4 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 133 | 202 | 147 | - 34,2 | - 9,5 | 2 295 | 2 155 | - 6,1 |
| Tiefbau insgesamt | 878 | 1 645 | 1 094 | - 46,6 | - 19,7 | 18 659 | 17 117 | - 8,3 |
| gewerblicher Tiefbau | 266 | 392 | 303 | - 32,1 | - 12,2 | 4 511 | 4 319 | - 4,3 |
| öffentlicher Tiefbau | 289 | 515 | 340 | - 43,9 | - 15,0 | 5 550 | 5 287 | - 4,7 |
| Straßenbau | 323 | 738 | 451 | - 56,2 | - 28,4 | 8 598 | 7 511 | - 12,6 |
| Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾ | 434 592 | 483 706 | 480 329 | - 10,2 | - 9,5 | 4 599 095 | 4 586 356 | - 0,3 |
| Hochbau insgesamt | 282 308 | 286 931 | 283 060 | - 1,6 | - 0,3 | 2 754 980 | 2 889 130 | 4,9 |
| Wohnungsbau | 136 019 | 155 842 | 142 813 | - 12,7 | - 4,8 | 1 488 492 | 1 657 946 | 11,4 |
| gewerblicher Hochbau | 114 429 | 89 543 | 97 999 | 27,8 | 16,8 | 847 005 | 845 317 | - 0,2 |
| öffentlicher Hochbau | 31 860 | 41 546 | 42 248 | - 23,3 | - 24,6 | 419 483 | 385 867 | - 8,0 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 4 532 | 6 092 | 10 540 | - 25,6 | - 57,0 | 73 803 | 65 685 | - 11,0 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 27 328 | 35 454 | 31 708 | - 22,9 | - 13,8 | 345 680 | 320 182 | - 7,4 |
| Tiefbau insgesamt | 152 284 | 196 775 | 197 269 | - 22,6 | - 22,8 | 1 844 115 | 1 697 226 | - 8,0 |
| gewerblicher Tiefbau | 33 215 | 40 751 | 42 959 | - 18,5 | - 22,7 | 398 163 | 380 213 | - 4,5 |
| öffentlicher Tiefbau | 52 771 | 52 119 | 62 889 | 1,3 | - 16,1 | 523 122 | 485 170 | - 7,3 |
| Straßenbau | 66 298 | 103 905 | 91 421 | - 36,2 | - 27,5 | 922 830 | 831 843 | - 9,9 |
| Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾ | 12 788 | 13 000 | 21 205 | - 1,6 | - 39,7 | 135 593 | 139 405 | 2,8 |
| Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾ | 447 380 | 496 706 | 501 534 | - 9,9 | - 10,8 | 4 734 688 | 4 725 761 | - 0,2 |

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

| Monat Jahr ¹⁾ | Beschäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ²⁾ | | |
|-----------------------------|--------------|-----------------------------------|-----------|----------------------|-------------------|---------|
| | | | insgesamt | insgesamt | baugew. Umsatz | |
| | Anzahl | 1 000 | 1 000 EUR | | | |
| 2006 | 36 751 | 43 669 | 966 125 | 4 235 666 | 4 184 400 | |
| 2007 | 36 977 | 44 422 | 982 413 | 4 224 277 | 4 130 410 | |
| 2008 | 37 202 | 43 759 | 1 004 796 | 4 493 433 | 4 350 997 | |
| 2009 | 36 885 | 41 748 | 992 011 | 4 380 777 | 4 254 641 | |
| 2010 | 38 286 | 42 140 | 1 018 369 | 4 404 931 | 4 268 031 | |
| 2011 | 38 809 | 47 190 | 1 075 599 | 4 734 688 | 4 599 095 | |
| 2012 | 39 001 | 45 795 | 1 081 193 | 4 725 761 | 4 586 356 | |
| | | | | | | |
| 2009 | Januar | 35 212 | 1 868 | 68 880 | 210 435 | 206 402 |
| | Februar | 35 463 | 2 304 | 65 757 | 211 409 | 205 514 |
| | März | 35 740 | 3 413 | 73 363 | 286 049 | 279 094 |
| | April | 36 641 | 3 905 | 84 635 | 340 878 | 332 348 |
| | Mai | 36 517 | 3 628 | 81 211 | 343 563 | 333 410 |
| | Juni | 36 885 | 3 969 | 86 077 | 407 184 | 397 834 |
| | Juli | 36 577 | 4 042 | 88 047 | 431 085 | 418 839 |
| | August | 36 790 | 3 694 | 84 915 | 370 807 | 359 299 |
| | September | 36 854 | 4 165 | 86 124 | 435 707 | 421 593 |
| | Oktober | 36 552 | 4 079 | 86 549 | 434 649 | 420 311 |
| | November | 36 733 | 3 869 | 102 300 | 455 612 | 444 337 |
| | Dezember | 36 378 | 2 812 | 84 153 | 453 399 | 435 660 |
| 2010 | Januar | 35 525 | 1 452 | 63 022 | 150 240 | 145 941 |
| | Februar | 35 449 | 1 839 | 61 929 | 175 767 | 167 827 |
| | März | 36 991 | 3 835 | 78 285 | 321 362 | 311 008 |
| | April | 37 177 | 4 022 | 90 029 | 367 720 | 356 033 |
| | Mai | 37 349 | 3 824 | 87 534 | 391 639 | 380 695 |
| | Juni | 38 286 | 4 298 | 90 882 | 457 584 | 439 930 |
| | Juli | 38 137 | 4 080 | 89 758 | 416 379 | 405 007 |
| | August | 38 598 | 4 044 | 90 659 | 410 644 | 399 990 |
| | September | 38 588 | 4 329 | 90 323 | 443 824 | 431 208 |
| | Oktober | 38 344 | 4 282 | 89 764 | 416 539 | 402 857 |
| | November | 38 005 | 4 033 | 106 298 | 462 558 | 446 280 |
| | Dezember | 37 515 | 2 102 | 79 886 | 390 675 | 381 255 |
| 2011 | Januar | 36 953 | 2 563 | 73 734 | 190 424 | 185 696 |
| | Februar | 36 738 | 3 082 | 72 964 | 247 069 | 238 332 |
| | März | 38 057 | 4 051 | 86 361 | 346 663 | 338 189 |
| | April | 38 470 | 4 062 | 88 227 | 369 601 | 358 576 |
| | Mai | 38 418 | 4 670 | 91 862 | 418 644 | 404 926 |
| | Juni | 38 809 | 4 029 | 93 960 | 407 834 | 394 799 |
| | Juli | 38 778 | 3 937 | 92 267 | 406 070 | 397 804 |
| | August | 39 123 | 4 605 | 94 672 | 444 368 | 433 558 |
| | September | 39 082 | 4 577 | 93 307 | 450 972 | 440 971 |
| | Oktober | 38 188 | 4 143 | 89 546 | 445 380 | 432 723 |
| | November | 38 473 | 4 402 | 108 274 | 506 129 | 493 192 |
| | Dezember | 38 068 | 3 069 | 90 425 | 501 534 | 480 329 |
| 2012 | Januar | 37 410 | 2 775 | 78 853 | 210 291 | 201 757 |
| | Februar | 37 176 | 2 253 | 69 007 | 227 406 | 219 767 |
| | März | 38 462 | 4 071 | 85 169 | 339 190 | 326 995 |
| | April | 38 632 | 3 942 | 90 122 | 379 752 | 369 421 |
| | Mai | 38 545 | 4 248 | 92 046 | 388 830 | 375 121 |
| | Juni | 39 001 | 4 146 | 92 602 | 427 213 | 416 287 |
| | Juli | 38 861 | 4 187 | 94 074 | 434 966 | 426 553 |
| | August | 39 100 | 4 381 | 96 576 | 452 642 | 439 231 |
| | September | 38 966 | 4 170 | 90 049 | 432 759 | 417 900 |
| | Oktober | 38 848 | 4 523 | 95 541 | 488 626 | 475 026 |
| | November | 38 797 | 4 358 | 109 882 | 496 706 | 483 706 |
| | Dezember | 38 267 | 2 741 | 87 272 | 447 380 | 434 592 |

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.